

SAISONABSCHLUSS WIRD SPEKTAKULÄR

SEITE 1/1

BILDER ZUM DOWNLOAD

LANGVERSION

Zum Abschluss dieser besonderen Saison stehen noch einige hochkarätige Konzerte auf dem Programm der Tonhalle:

Ganz besonders freuen sich die **Düsseldorfer Symphoniker**, dass sie zum ersten Mal nach dem Lockdown und unzähligen Livestream-Konzerten endlich wieder in größerer Orchesterbesetzung vor Publikum spielen dürfen: Bei den **Sternzeichen-Konzerten am 25., 27. und 28. Juni** unter der Leitung von Generalmusikdirektor **Axel Kober** ist als Solist der syrische Klarinettist **Kinan Azmeh** zu Gast. Neben Johannes Brahms' Serenade Nr. 2 erklingen in dem Symphoniekonzert zwei Werke, die das Publikum in die farbenreiche Welt der arabischen Musik entführen – »Song without words 2 für Klarinette und Streicher« von Zaid Jabri und eine Eigenkomposition Azmehs, »Suite for Improviser and Orchestra«.

Am **29. Juni** ist Kammermusik aus der Moderne in der Tonhalle zu hören: Das **notabu.ensemble neue musik** unter der Leitung von Mark-Andreas Schlingensiepen spielt in der Konzertreihe **Na hör'n Sie mal** »The Unanswered Question« von Charles Ives, Alban Bergs Kammerkonzert op. 8 sowie Arnold Schönbergs Kammersymphonie Nr. 1 E-Dur. Solisten des Abends sind der Geiger Noé Inui und die Pianistin Frederike Möller.

Und mit einem kammermusikalischen Feuerwerk beschließt die Tonhalle die Saison 2020/2021: Am **4. Juli** sind mit **Pianistin Yuja Wang, Klarinettist Andreas Ottensamer und Cellist Gautier Capuçon** noch einmal drei absolute Weltstars zu Gast. Im **Raumstation-Konzert** spielen sie ausschließlich Kammermusikwerke von Johannes Brahms: die Cello-Sonate Nr. 1 e-Moll op. 38, die Klarinetten-Sonate f-Moll op. 120 und das Trio a-Moll op. 114. Musikalisch zählen die Chinesin Wang, der Franzose Capuçon und der Österreicher Ottensamer ohnehin zu den besten ihres Fachs, doch auch in Sachen Bühnenpräsenz setzen die drei Ausnahme-Musiker Maßstäbe.

Anschließend verabschiedet sich die Tonhalle Düsseldorf in die Sommerpause. Ein Wiedersehen unter dem Sternenhimmel des Mendelssohn-Saals gibt es am 3. September bei der spektakulären Inszenierung von Beethovens »Prometheus«-Musik, dem ersten Sternzeichen-Konzert der Saison 2021/2022 mit den Düsseldorfer Symphonikern unter der Leitung von Alexandre Bloch.

Alle Konzerte der laufenden Saison befinden sich bereits im Vorverkauf, Karten gibt es online im Webshop auf tonhalle.de oder telefonisch unter 0211. 913 87 538. Der Vorverkauf für die neue Saison startet am 2. August 2021.